



„Emma schweigt“

Susanne Scholl liest aus ihrem neuen Buch

Donnerstag, 20.02.2014, 19:00 Uhr

Stadtbücherei Wiener Neustadt,
Ferdinand Porsche-Ring 3, 2700 Wiener Neustadt

Susanne Scholl hat in Rom Slawistik studiert und danach das journalistische Handwerk in der Auslandsredaktion der Austria Presse Agentur gelernt.

Zur Osteuroparedaktion des ORF holte sie 1985 Paul Lendvai. Im Sommer 1989 übersiedelte sie mit ihren Zwillingen als Korrespondentin nach Bonn - und konnte so das Ende der DDR direkt miterleben und kommentieren.

1991 wechselte sie nach Moskau, wo sie ab 1994 das ORF-Büro leitete. Nach einem zweieinhalbjährigen Zwischenaufenthalt in Wien, wo sie das Europajournal des ORF-Radio leitet, kehrte sie Anfang 2000 als Bürochefin nach Moskau zurück.

Susanne Scholl hat mehrere Sachbücher, Romane und Gedichte veröffentlicht - sie hat mehrere Journalistenpreise und Auszeichnungen erhalten.

„Emma schweigt“

Die Begegnung von zwei Frauen, zwei Kulturen, zwei Schicksalen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können

Emma, Rentnerin in Wien, macht sich so ihre Gedanken über eine Welt, die nicht mehr ist, was sie mal war: Die neue türkische Schwiegertochter ist schwanger, die Enkelin Luzie trägt zu enge Hosen und ihren Ex-Mann Georg hat ein gerechter Schlaganfall niedergestreckt.

Sarema kommt aus Grosny nach Wien. Dass sie noch am Leben ist, hat sie ihrem verzweifelten Mut zu verdanken: Im Tschetschenien-Krieg hat sie alles verloren, Schlepper haben sie und ihren jüngsten Sohn Schamil nach Österreich gebracht. Sarema braucht Asyl, Emma nach einem Unfall Hilfe im Haushalt. Ihre Wege kreuzen sich, Ihre Schicksale verbinden sich.

Wie weit wird Emma gehen, um Sarema zu helfen?

